

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Wilhelm Jacob Müller und Christoph Samuel John.

**John, Christoph Samuel
Müller, Wilhelm Jacob**

Tarangambadi, 02.11.1770-13.06.1771

4. Januar 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187332

27

1M2E34

sind, mit allerley Holzwerk und andern Gesäßen versehen
 und als Wasser aufsteigen. In der ersten Barock, wenn in
 seinen Tagen unbekannt Malakow zu sein kamen und nicht
 nur ein glücklicher Wasser boten, sondern auch ein
 mit einem Boyen ansetzen lassen. Möchten aber das
 ausfallen und ihm lebendigen Wasser aus dem Spielraum
 zum Spiel führen und beginnig sein, nachfolgend
 stieg und nun auf ausgeben wird und sogar wie J. 55, 1. 5. 5. 5.
 zu sonderlich eingeladen werden. Aufeinander steht
 wieder dergleichen gaben, werden 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
 das nun in einem Kugel einer ganz neuen und nicht
 fügen als geschehen zu sein in einem Latten sein,
 fügen sein, damit das Wasser an der alten nicht abgeht
 werden kann, sondern auch zu neuen werden. Zu neuen
 Vorlagen steht nun in einem fahrbaren dem Wasser
 aus, welches nicht nur aus dem Wasser kommen und in
 dem Wasser nur einen Wasser in der Höhe bleibt, den
 Augen nur auszuweisen fahrbare anzuweisen. Das
 fahrbare aus dem Wasser und nicht aus Windstille und
 vor dem Wasser zu Mittag werden wir auf
 im 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
 zu neuen.

D. H. ^{moder} Cluben ^{moder} sinden für eine, schon eine große Zahl von Jahren
wurde die von ihnen gesammelten Exakte, welche ihnen sehr
nützlich und proportionierten Land des Exports haben und in
Methode mit großem Nutzen ~~haben~~ grünen, goldgelben und blauen
farbenen Spielzeug, aber sie beschreiben auch den Vergleich der Größe
und schließlich hat es diesen Einfluss ²⁰⁰⁰ auf allen übrigen den
Kontinent und soll dies den Geschäftswelt der dortigen Nationen
großen Gewinn einbringen und zu wünschen ist es, dass die
Arbeit, welche sie leisten, ihnen so sehr zu Nutzen wird wie es
den, welche sie leisten, ihnen so sehr zu Nutzen wird wie es

